

Über einen (fast) vergessenen Skandal



**Sebastian Nagel**

# **Über einen (fast) vergessenen Skandal**

*Die Causa des »Benjamin Wilkomirski«*

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

ISBN 978-3-96138-367-2

© 2023 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

[www.wvberlin.de](http://www.wvberlin.de) / [www.wvberlin.com](http://www.wvberlin.com)

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 19,90

## DANKSAGUNG

Für die Unterstützung in technischen Belangen und die kostenlose Bereitstellung der Filme *Fremd geboren* (R: Esther van Messel) und *Unser Jude* (R: Dani Wildmann) danke ich der Zürcher Produktionsfirma »DSCHOINT VENTSCHR« ganz herzlich.

Da meine Studie in ihrer medienperspektivierenden Sichtweise bisweilen deutlich über das hinausgehen soll, was die Forschung zur Causa Wilkomirski bis dato erörtert hat, entschied ich mich im Vorfeld meiner Recherchen, einige Beteiligte der damaligen Vorkommnisse zu kontaktieren und um Antwort meiner drängendsten Fragen zu bitten. Dieses Unterfangen gestaltete sich nicht in allen Fällen als unkompliziert, führte jedoch – wie bei dem Schweizer Historiker und Didaktiker STEFAN MÄCHLER – zu einer äußerst fruchtbaren Kommunikation und der Durchführung eines ausführlichen Interviews. An dieser Stelle sei ihm in besonderem Maße für seine Hilfestellungen und frischen Impulse gedankt.

Ebenfalls danken möchte ich ERIC BERGKRAUT, der sich, trotz dessen er zeitlich enorm gebunden ist, sehr für meine Studien interessiert hat und sich final auch einigen meiner, durchaus kritischen Fragen stellte. Auch half er mir – was makabrer anmuten mag, als es tatsächlich war – bei dem, letztlich erfolglosen, Versuch, seinen eigenen Film *Das gute Leben ist nur eine Falle* möglichst kostengünstig zu erwerben. Fortis fortuna non semper adiuvat.

I am also very grateful to BLAKE ESKIN. Thank you for your attention to my matter and spending so much of your valuable time and advice in it.

Zuletzt, und dies keinesfalls obligatorisch, sondern aus tiefstem Herzen, möchte ich meiner FAMILIE für ihre Geduld, die investierten Lektorats-Mühen und die mentale, finanzielle und emotionale Unterstützung danken – danke Kim, Mama und Papa.

## INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG .....	5
INHALTSVERZEICHNIS .....	6
EINLEITUNG .....	7
<b>I. AUS BRUNO WIRD BINJAMIN.</b>	
FACETTEN EINER PSEUDOLOGISCHEN MANIFESTATION .....	12
I.I SELBST(ER)FINDUNGSPROZESS (1970-1995) .....	12
I.II VERFESTIGUNG EINER »LEBENSGESCHICHTE« (1995-1998) .....	22
I.III AUFDECKUNG DES „TRUE WILKOMIRSKI“ (AB 1998).....	31
<b>II. BEKANT AUS FUNK UND FERNSEHEN.</b>	
MEDIALE SELBSTINSZENIERUNG UND AUTOFIKTION .....	42
II.I „ER HALF MIR, <i>MEINE</i> GESCHICHTE ZU ERZÄHLEN.“ .....	42
II.II „HAUNTED BY THE PAST“ – DIE BLAKE-ESKIN-STORY .....	59
<b>III. „[W]ISSEN, WIE SICH DAS ANFÜHLT, SO EIN OPFER“.</b>	
DÖSSEKKER/WILKOMIRSKI ALS ZEITZEUGE .....	65
FAZIT .....	76
QUELLENVERZEICHNIS .....	81
A. SCHRIFTLICHE QUELLEN .....	81
B. AUDITIVE QUELLEN.....	81
C. VISUELLE QUELLEN.....	81
LITERATURVERZEICHNIS .....	82
INTERVIEWS .....	92
I. STEFAN MÄCHLER .....	92
II. ERIC BERGKRAUT.....	97
III. BLAKE ESKIN .....	99